

## Patienteninformation zum Datenschutz nach Artikel 13 und 14 DSGVO

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unsere Praxis Daten erhebt, speichert oder weiterleitet und welche Rechte Sie hierzu haben.

### 1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Praxisname: MainKid - Kinderwunschtrum-Pränatalmedizin-Frauenarztpraxis  
Prof. Dr. U. Zollner und Kollegen

Adresse: Theaterstraße 20  
D-97070 Würzburg

Kontaktdaten: [www.mainkid-kinderwunsch.de](http://www.mainkid-kinderwunsch.de)  
Tel: 0049 (0)931 452 766 30

Datenschutzbeauftragter:

Die Praxisgröße erfordert nicht die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an [info@mainkid.de](mailto:info@mainkid.de).

### 2. Zweck der Datenverarbeitung

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um den Behandlungsvertrag mit Ihnen erfüllen zu können und Sie im Rahmen Ihrer Behandlung beraten, behandeln und betreuen zu können. Hierzu müssen wir eine Patientenakte anlegen, in der Ihre personenbezogenen Daten (Daten zu Ihrer Identität, Adress- und Kontaktdaten, Gesundheits- und Behandlungsdaten, Behandlungsvertragsdaten und Sozialdaten [z.B. Familienstand, Anzahl Kinder]) verarbeitet und gespeichert werden. Dies erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben und ist eine Grundvoraussetzung für die Sicherstellung der Behandlungsqualität und die Erfüllung des Behandlungsvertrags zwischen Ihnen und den Ärzten dieser Praxis und die Erfüllung unserer damit verbundenen Pflichten.

Zu den Gesundheits- und Behandlungsdaten zählen Anamnesen, Untersuchungen, Untersuchungsergebnisse, Diagnosen, Behandlungsvorschläge, -pläne und -protokolle, die Dokumentation aller Behandlungsmaßnahmen und -verläufe, Aufklärungen und Einwilligungen sowie die Befunde, die wir oder andere Ärzte erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte und / oder Personen, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen).

Weiterhin dient die Datenerverarbeitung auch der lückenlosen Rückverfolgbarkeit der Patienten- und Gewebeidentität während aller Be- und Verarbeitungsschritte im reproduktionsbiologischen Labor. Hierzu benötigen wir auch eine Ausweiskopie.

Für eine optimale und patientenfreundliche Terminverwaltung setzen wir das Terminmanagementsystem von Doctolib ein. Dieses bietet unseren Patienten zusätzlich die Möglichkeit, über <https://www.doctolib.de> bzw. die doctolib-App selbst mit uns Termine online zu vereinbaren.

Personenbezogene Daten verarbeiten wir auch zur Abrechnung der erbrachten Leistungen und der Abwicklung des Zahlungsverkehrs inklusive Forderungsbeitreibung, falls dies notwendig sein sollte.

### 3. Empfänger Ihrer persönlichen Daten

Innerhalb unserer Praxis erhalten diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen, vorvertraglichen oder gesetzlichen Pflichten brauchen oder dies dürfen, gestützt auf Ihre Einwilligung oder unser berechtigtes Interesse.

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind, die Weitergabe zur Erfüllung des Behandlungsvertrages erforderlich ist, oder Sie in die Weitergabe eingewilligt haben. Die Weitergabe erfolgt nur in dem notwendigen bzw., falls eine Einwilligung notwendig sein sollte, in dem von Ihnen bewilligten Umfang.

Im Rahmen der Behandlung kann es sein, dass wir mit anderen Ärzten, Psychotherapeuten und sonstigen Leistungserbringern zusammenarbeiten, an die wir auch Daten von Ihnen übermitteln müssen. Dazu gehören beispielsweise auch Labore, um bestimmte Werte (z.B. Blutwerte) erstellen zu lassen, die wir für die Diagnose und Behandlung benötigen. Darüber hinaus bestehen gesetzliche Vorgaben zur Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung, Ihrer Krankenkasse, dem Medizinischen Dienst der Krankenversicherung und Ärztekammern. Weiterer Empfänger ist die Doctolib GmbH (Mehringdamm 51, 10961 Berlin) für die Terminverwaltung.

Weitere Empfänger können außerdem die privatärztliche Verrechnungsstelle, Banken bei Privatliquidation oder Vertreter rechts- und wirtschaftsberatender Berufe sein.

Darüber hinaus können sich weitere Datenübermittlungspflichten aus anderen gesetzlichen Vorgaben ergeben, wie z.B. aus dem Samenspenderregistergesetz (SaRegG). Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zweck der Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen, zur Weiterbehandlung durch Ihren Facharzt sowie zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen. Im Einzelfall übermitteln wir die Daten - mit Ihrer Einwilligung - an weitere berechnigte Empfänger.

#### **4. Speicherung Ihrer Daten**

Die über Sie geführte Patientenakte ist von uns aufgrund der gesetzlichen Vorschriften in § 630f Abs. 3 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung bzw. nach dem letzten Behandlungskontakt aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften ergeben sich Aufbewahrungsfristen von 30 Jahren nach Übertragung des Gewebes, zum Beispiel

- für die Spenderakte gem. § 15 Transplantationsgesetzes (TPG) und § 5 der Transplantationsgesetz-Gewebeverordnung (TPG-GewV)
- für die Dokumentation übertragener Gewebe gem. § 13a TPG und § 7 TPG-GewV
- für die Dokumentation über die Gewebegewinnung, Laboruntersuchung, Be- und Verarbeitung, Prüfung, Freigabe, Lagerung, die Einfuhr oder Ausfuhr gem. § 41 Arzneimittel- und Wirkstoffherstellungsverordnung (AMWHV)
- zur Rückverfolgbarkeit des Gewebes gem. § 1a Nr. 11, §§ 13a, c TPG
- sowie eine Aufbewahrungsfrist von 110 Jahren für Samenspenderbehandlungen vor dem 01.07.2018 gem. § 13 (4) SaRegG.

Ihre uns zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten werden durch umfangreiche technische und organisatorische Maßnahmen so gesichert, dass sie für den Zugriff unberechtigter Dritter unzugänglich sind. Bei Versendung von sehr sensiblen Daten oder Informationen ist es empfehlenswert, den Postweg zu nutzen oder uns diese direkt in der Praxis persönlich zur Verfügung zu stellen.

#### **5. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung in unserer Praxis**

- für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten sind Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO (Behandlungsvertrag) für die Personenstammdaten, Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO (Behandlung im Gesundheitsbereich) in Verbindung mit § 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie der Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und unserer Praxis nach den §§ 630 ff BGB, § 10 Abs. 1 MBO-Ä, § 57 Abs. 3 BMV-Ä.
- für die Übermittlung personenbezogener Daten an andere Ärzte sind der Behandlungsvertrag sowie § 73 Absatz 1b SGB V für den Zweck der Mit-/Weiterbehandlung und Dokumentation der Behandlung.
- für die Übermittlungen an die Kassenärztliche Vereinigung sind insbesondere §§ 294 ff. SGB V; §§ 12, 06 SGB V; § 295 Absatz 1a SGB V; §§ 298, 299 SGB V für folgende Zwecke: Abrechnung der ärztlichen Leistungen, Abrechnungsprüfung, Qualitätssicherung, Wirtschaftlichkeitsprüfung, gesetzlich vorgesehene Weiterleitung durch die Kassenärztliche Vereinigung an die zuständige Krankenkasse
- für die Übermittlung an Krankenkassen sind insbesondere §§ 294 ff. SGB V, § 291 Absatz 2b SGB V, § 36, Abs. 1 BMV-Ä (im Falle von § 44 Abs. 4 SGB V mit Ihrer Einwilligung zum Zweck der Feststellung der Leistungsberechtigung gemäß den Arbeitsunfähigkeitsrichtlinien).
- für die Übermittlung an den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung ist § 276 SGB V für den Zweck der Prüfung, Beratung und Begutachtung.
- für die Übermittlung an das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) ist das Samenspenderregistergesetz (SaRegG) § 6 (für die Einrichtung der medizinischen Versorgung)
- Rechtsgrundlage für Ihre Einwilligung ist Artikel 6 Absatz 1 lit. a. DSGVO

- Rechtsgrundlagen für die Terminverwaltung über Doctolib ist für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO (Behandlungsvertrag). Für die Aktivierung der Doctolib-Terminbenachrichtigungen ist Ihre Einwilligung notwendig (Artikel 6 Absatz 1 lit. a. DSGVO). Darüber hinaus können sich weitere Datenübermittlungspflichten aus anderen gesetzlichen Vorgaben ergeben.

## 6. Ihre Rechte

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihre Einwilligung. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung(en) für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der bisher erfolgten Verarbeitung berührt. Wir weisen darauf hin, dass damit gegebenenfalls eine weitere Behandlung nicht mehr möglich ist.

Die Aufgabe der Praxis ist die Erbringung von ärztlichen / medizinischen Leistungen. Im Rahmen der Erbringung dieser Dienstleistung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Behandlungsverhältnisses und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Behandlungsvertrages oder die Ausführung konkreter Tätigkeiten ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Die gesetzlichen Regelungen räumen Ihnen einige Rechte ein. So steht Ihnen das Recht zu, Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO), unrichtige Daten berichtigen zu lassen (Art. 16 DSGVO), unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO), Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen (Art. 21 DSGVO), Ihre Daten an andere von Ihnen bestimmte Stellen übertragen zu lassen (Art. 20 DSGVO). Dazu ist eine gesonderte Einwilligung erforderlich.

Sie haben weiterhin das Recht, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz (BayLfd)  
Postfach 22 12 19, 80502 München

## Datenschutzinformation Weitergabe und Speicherung von Daten (Art. 13 und 14 DSGVO) zur Qualitätssicherung und wissenschaftlichen Auswertung

### Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Kinderwunschpraxis München Nord beteiligt sich als Zentrum für Reproduktionsmedizin aus **berufsrechtlichen** und **wissenschaftlichen** Gründen an der externen Auswertung von fortpflanzungsmedizinischen Behandlungsdaten.

Aus **berufsrechtlichen Gründen** sind wir verpflichtet, zum Zweck der Qualitätssicherung Auskünfte zu Behandlungsdaten an die zuständige Ärztekammer zu erteilen. Hierfür werden von uns genau definierte Behandlungsdaten an eine Datenannahmestelle der Arbeitsgemeinschaft Qualitätssicherung in der Reproduktionsmedizin (AG QS Repromed) bei der Ärztekammer Schleswig-Holstein (ÄKSH) übermittelt, sofern Sie die Einwilligung dazu erteilen. Hierbei handelt es sich insbesondere um folgende Gesundheitsdaten: Medizinische Daten zur Indikation und zu einzelnen Schritten Ihrer Behandlung sowie ggf. zur nachfolgenden Schwangerschaft bzw. Geburt sowie zusätzliche weitere personenbezogene Daten wie Ihr Geburtsmonat und ggf. der Geburtsmonat des Kindes. Der vollständige Datensatz kann unter [www.qsrepromed.de](http://www.qsrepromed.de) eingesehen werden.

Dieser Datensatz wird **pseudonymisiert** übermittelt, d. h. er wird mit einer Patientenidentifikationsnummer versehen, die nur von uns Ihrer Person zugeordnet werden kann. Ihr Name, Ihr Vorname und Ihre Anschrift werden nicht übermittelt.

Die Daten werden in der Datenannahmestelle der AG QS Repromed ausgewertet und für die Dauer von fünf Jahren gespeichert. Die Auswertung der Qualitätssicherungsdaten eines Zentrums wird in zusammengefasster und anonymer Form uns und der Ärztekammer Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt.

Aus **wissenschaftlichen Gründen** werden fortpflanzungsmedizinische Behandlungsdaten vom Deutschen IVF-Register e.V. (D·I·R)® ([www.deutsches-ivf-register.de](http://www.deutsches-ivf-register.de)) gesammelt, statistisch ausgewertet und wissenschaftlich aufgearbeitet. Die Daten ermöglichen Aussagen für verschiedene, mit der Reproduktionsmedizin verbundene

Gebiete, z. B. der Demographie, wie sich etwa das Alter der Patientin auf den Behandlungserfolg in Abhängigkeit von der gewählten Behandlungsmethode auswirkt oder ermöglichen Auswertungen zum Thema Frühgeburtlichkeit. Wir möchten uns an dieser wissenschaftlichen Aufarbeitung beteiligen, da sie uns und unseren Patienten wichtige Daten für weitere Kinderwunschberatungen und –behandlungen liefert und damit eine wichtige Entscheidungshilfe darstellt. Hierbei handelt es sich insbesondere um Anamnesedaten und Daten der Maßnahmen zur künstlichen Befruchtung.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zum Zweck der wissenschaftlichen und statistischen Erfassung und Auswertung von Daten für die Verfolgung der Entwicklung der Humanen Reproduktionsmedizin in Deutschland. Gesetzliche Grundlagen für die Datenverarbeitung ergeben sich aus den Vorgaben des Samenspenderegistergesetzes sowie aus den Vorgaben für die Präimplantationsdiagnostik (§3a Embryonenschutzgesetz). Als weitere Rechtsgrundlage dient das berechnete und überwiegende Interesse (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO) der Allgemeinheit an der Verbesserung des Gesundheitswesens und dem wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn. Sofern die vorgenannten Rechtsgrundlagen nicht einschlägig sind, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage der von Ihnen erteilten Einwilligung.

Dieser Datensatz wird ebenfalls **pseudonymisiert** in verschlüsselter Form übermittelt; die Patientenidentifikationsnummer wird nur von uns und dem Register erfasst. Falls Sie damit nicht einverstanden sind, können Ihre Daten auch **anonymisiert** zu wissenschaftlichen oder statistischen (Forschungs-)Zwecken übermittelt werden; das bedeutet, dass ein Rückschluss auf Ihre personenbezogenen Daten auch nach Rücksprache mit uns nicht mehr möglich ist.

### **Dauer der Speicherung**

Die von Ihnen erhobenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Verarbeitung entfällt und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

### **Betroffenenrechte**

Nach Art. 12 DSGVO haben Sie das Recht auf Auskunft, nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung, nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO sowie das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO. Für das Auskunftsrecht und das Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach den Regelungen der §§34 und 35 BDSG. Darüber hinaus steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde gem. Art. 77 DSGVO zu. Sie können sich hierzu jederzeit an eine Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes, wenden.

### **Widerspruchsrecht**

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch hiergegen einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

### **Ansprechpartner der an der Datenübermittlung beteiligten Institutionen**

#### **Zuständige Ärztekammer:**

Landesärztekammer Bayern, Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Mühlbaurstraße 16, 81677 München, [089 - 41470](tel:089-41470) [info@blaek.de](mailto:info@blaek.de)

#### **Ärztekammer Schleswig-Holstein (Verantwortlicher i. S. d. Art. 4 Nr. 7 DSGVO)**

Präsident (Verantwortlicher): Prof. Dr. med. Henrik Herrmann  
Bismarckallee 8 -12, 23795 Bad Segeberg; Telefon: 04551 – 803 0; E-Mail: [info@aksh.de](mailto:info@aksh.de)  
Aufsichtsbehörde Datenschutz: Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein, Postfach 71 16, D-24171 Kiel, E-Mail: [mail@datenschutzzentrum.de](mailto:mail@datenschutzzentrum.de)

#### **Deutsches IVF-Register e.V. (D·I·R)®**

Verantwortlich ist der aktuell amtierende Vorstand  
Geschäftsstelle: Lise-Meitner-Straße 14, 40591 Düsseldorf; Telefon: 0211-913 848 00; E-Mail: [geschaeftsstelle@deutsches-ivfregister.de](mailto:geschaeftsstelle@deutsches-ivfregister.de); DSB: QuDaMed, Sonnemann / Strelecki GbR [info@qudamed.de](mailto:info@qudamed.de)  
DSB: QuDaMed Dortmund, [info@qudamed.de](mailto:info@qudamed.de)  
Aufsichtsbehörde Datenschutz: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, D-40102 Düsseldorf  
Tel: +49 (0)2 11 384 24-0; Fax: +49 (0) 2 11 384 24-10; E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)

Im Folgenden bitten wir Sie um die Einwilligung zu dieser Datenverarbeitung. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber uns, QSRproMed bzw. dem D.I.R. schriftlich widerrufen. Der Widerruf hat zur Folge, dass die Datenverarbeitung zu den vorgenannten Zwecken nicht mehr erfolgen kann.